CEVI
REGIONALVERBAND
ZÜRICH
SCHAFFHAUSEN
GLARUS

JAHRESBERICHT 2018

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
Ihre Spende
in guten Händen.

INHALTSVERZEICHNIS

4 Jungschar und Fröschli
5 Begleitung
6 Sektion Oberland
7 Sektion Zürich
8 Ortsgruppenübersicht
10 Ausbildung
11 Ten Sing und Konfproject
12 Jahresrechnung 2018
18 Vorstand
19 Geschäftsstelle
20 Fachgruppe Sicherheit
22 Dankeschön

Jahresbericht des
Cevi Regionalverband
Zürich-Schaffhausen-Glarus
Erscheint 1 Mal jährlich

Redaktionsadresse
Cevi Regionalverband ZH-SH-GL
Sihlstrasse 33
8021 Zürich
Telefon 044 213 20 50
zhshgl@cevi.ch

Redaktionsteam
Sina Gubler Cleo

Mitarbeit
Nicola Chiapolini Carbon
Daniel Rohr Smart
Nicole Wyss Fly
Roman Braun Popcorn
Maja Schuler Sima
Remo Artho Balou
Daniel Burger Igel
Patrick Bachofen Koala
Mirjam Gubler

Layout und Bildbearbeitung
Mike Emmenegger Balu

Titelbild
Franco De Bastiani Dino

Bilder
Foto-Archiv Geschäftsstelle, Franco De Bastiani Dino, Andreas Meyer Curry, Heidi Kölliker Fresca

Druck: noch offen
Papier: noch offen
Auflage: 500

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Ihre Spende in guten Händen.

Spendenkonto 80-3840-5

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Nicola Chiapolini Carbon
Präsident

Nachdem im Regionalverband im 2017 vieles angestossen worden war, stand das 2018 im Zeichen der Konsolidierung. So haben sich die verschiedenen strukturellen Anpassungen weiter eingespielt. Sei es im Vorstand, in den Ressorts Ausbildung und Begleitung oder auf der Geschäftsstelle. Auch unsere neue digitale Plattform zur Zusammenarbeit ist bei Kursen und Gremien etabliert und funktioniert zuverlässig.

Aber auch im 2018 gab es Neuerungen und besondere Anlässe im Regionalverband. So waren wir gemeinsam mit den anderen grossen Jugendverbänden das erste Mal an der Züspa vertreten oder hat die Sektion Zürich im Herbst mit einem Sektionstrefftag den Zusammenhalt zwischen den Ortsgruppen gestärkt.

Der grösste Teil unserer Arbeit war wie jedes Jahr den verschiedenen Dienstleistungen des Regionalverbands, den Ortsgruppen und ihren Cevianer/-innen gewidmet. So durften wir vielen jungen Cevi-Leiter/-innen Neues für ihre Arbeit vermitteln, konnten an den verschiedenen Treffen spannende Gespräche ermöglichen oder den Cevi mit Schnuppertag und Präsenzen an Züspa und ZOM bekannter machen.

Die folgenden Seiten geben Einblick in verschiedene Ressorts und Gremien des Regionalverbandes und zeigen auf, was unsere Freiwilligen, unsere Ehrenamtlichen und unsere Mitarbeitenden alles erreicht habe. Ich danke allen Cevianer/-innen für ihr grosses Engagement. Dank gebührt aber natürlich auch all unseren Spenderinnen und Spendern und den weiteren Partnern. Ihre Unterstützung hat auch im 2018 unsere Arbeit ermöglicht und vorangebracht.

Nicola Chiapolini Carbon, Präsident

JUNGSCHAR UND FRÖSCHLI

VIERUNDVIERZIG ORTSGRUPPEN BIETEN JEDEN ODER JEDEN ZWEITEN SAMSTAG-NACHMITTAG JUNGSCHARPROGRAMME FÜR KINDER AB SECHS JAHREN AN. FÜR KINDER UNTER SECHS GIBT ES EINMAL IM MONAT DIE FRÖSCHLI-GRUPPE.

Die Jungschar ist das grösste Arbeitsgebiet im Regionalverband. Die Jungschar-Leitenden lassen die Kinder in eine Geschichte eintauchen. Die Programme finden meist draussen statt, zum Beispiel im Wald oder auf Spielwiesen. Sie entdecken dabei die Natur, üben sich im Orientieren, in Erster Hilfe oder im Zelt-Bau.
Durch die Erlebnispädagogik lernen die Kinder und die angehenden Leitenden automatisch den Umgang mit Gleichaltrigen in der Gruppe, entwickeln soziale Kompetenzen und übernehmen schliesslich Stück für Stück Verantwortung.

Mit 12 bis 13 Jahren werden die Kinder zu Hilfsleitenden. Sie lernen von den erfahrenen Leitenden, wie man ein Jungschar-Programm erarbeitet und durchführt. Ab diesem Alter können sie die ersten Kurse besuchen und so ihr Wissen und ihre Erfahrungen erweitern.
Fast alle Ortsgruppen organisieren jährlich ein Pfingstlager oder ein Auffahrtslager. Sie nutzen die verlängerten Wochenenden und reisen in ein Lagerhaus oder stellen ihre Zelte auf. Ebenfalls sehr beliebt sind die Sommerlager. Diese dauern meist eine Woche und finden größtenteils im Zelt statt.

Ein- bis zweimal pro Jahr werden die Jungschar-Aktivitäten in grossem Rahmen beworben und neue Kinder dazu eingeladen. Im Jahr 2018 fand im März der Cevi-Schnuppertag unter dem Motto „Reise nach China“ und im September der nationale Cevi-Tag zum Thema „Die drei Cevianer und die Schatzinsel“ statt.

Fröschli werden die Jüngsten im Cevi genannt. Sie treffen sich einmal pro Monat und werden von den Fröschli-Leitenden spielerisch an den Wald herangeführt. Auch sie erleben Geschichten, jedoch sind diese auf das Alter von vier bis sieben Jahren ausgerichtet. Auch typisch ist das Zvieri im Wald. Die Fröschli-Gruppen sind der optimale Einstieg für Kinder in die Jungschar.

BEGLEITUNG

ZWEI BEGLEITUNGSTEAMS PFLEGEN DEN KONTAKT ZU DEN ORTSGRUPPEN UND UNTERSTÜTZEN DIESE BEI BEDARF. NICOLE WYSS FLY, PATRICK BACHOFEN KOALA

Die Begleitungsteams der Sektionen bestehen aus erfahrenen, meist ehemaligen (Abteilungs-)Leitern und Leiterinnen. In erster Linie pflegen sie den Kontakt zu den Ortsgruppen und sind darauf bedacht, Probleme frühzeitig zu erkennen und Hilfestellungen zu geben. Mögliche Situationen, in denen eine Begleitungsperson hinzugezogen werden kann, sind zum Beispiel, als neutrale Person an einem Höck dabei zu sein oder bei schwierigen Situationen zu vermitteln. Auch können sie aber für Inputs oder als Unterstützung bei grösseren Events hinzugezogen werden. Aber auch wenn in einer Ortsgruppe alles gut läuft, ist das Begleitungsteam (BT) darauf bedacht, den Kontakt zu pflegen und in den Ortsgruppen sowie an den Sektionsanlässen präsent zu sein.

Das BT Oberland war zu Anfang 2018 weiterhin noch sehr spärlich besetzt. Darum fand im Frühling ein Grillabend mit allen Abteilungsleitenden in Mönchaltorf statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit grillen, spielen und baden im Schwimmteich blieb genug Zeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ansonsten wurde das BT bei verschiedenen Ortsgruppen als Unterstützung hinzugezogen. Ende 2018 hat das BT dann endlich Zuwachs bekommen. Nachdem Dieter Kuhn Murrli nach langjähriger Begleitungsarbeit sein Amt per Ende 2018 niedergelegt hat, konnten mit Melanie Keller Coura und Bettina Schaufelberger Anchema zwei würdige Nachfolgerinnen gefunden werden. Beide sind erfahrene und langjährige Ex-Abteilungsleiterinnen und können darum sehr viel Wissen und Erfahrungen weitergeben.

Auch im Jahr 2018 unterstützte das BT Zürich diverse Anlässe innerhalb der Sektion Zürich, kümmerte sich um die Begleitung der Ortsgruppen und organisierte zudem Anlässe, um die Abteilungsleitenden zu unterstützen und „Danke“ für den unermüdlichen Einsatz zu sagen.

So fanden auch im letzten Herbst die traditionellen "AL-Herbstznacht" statt und wurden rege besucht. Es entstand bei beiden Durchführungen ein spannender Austausch, einer davon fand sogar im neu eröffneten Vereinslokal im Cevi Zentrum Glockenhof statt. Der auch bereits institutionalisierte Grillplausch für die Abteilungsleitenden musste im letzten Jahr aufgrund des Feuerverbotes wegen der anhaltenden Trockenheit und zu wenigen Anmeldungen leider abgesagt werden. Für die neuen Abteilungsleitenden wurden ausserdem drei Einführungsgespräche durchgeführt, welche den neuen Amtsträgern/-innen den Start vereinfacht, die Grundlagen über den Regionalverband aufzeigt und auch ein erstes Kennenlernen mit dem Begleitungsteam und anderen (neuen) Abteilungsleitenden ermöglicht.

Leider schrumpfte das Begleitungsteam Zürich im letzten Jahr auch erneut um eine Person, da uns Stephanie Müller Jenga aufgrund eines längeren Auslandaufenthaltes verliess. So besteht das Begleitungsteam aktuell aus drei ehrenamtlichen Mitgliedern und dem zuständigen Jugendarbeiter: Stefanie Sigrist Quirli (Sektionsleitung Zürich und Leitung BT Zürich), Salome Heuss Pipi, Helen Butcher Tinker und Patrick Bachofen Koala (Jugendarbeiter).

SEKTION OBERLAND

MIT NEUER LEITUNG IST DIE SEKTION INS JAHR 2018 GESTARTET. DANK EINIGEN PROJEKTEN UND ANLÄSSEN BLICKEN WIR AUF EIN SPANNENDES JAHR ZURÜCK. NICOLE WYSS FLY

Das Jahr startete mit einem Wechsel der Sektionsleitung. Lisa Bertschinger Myschka legte ihr Amt auf Ende 2017 nieder. Nicole Wyss Fly und Marc Bachmann Solero stellten sich zur Wahl, das Amt nun wieder zu zweit zu übernehmen. Beide wurden am ersten Sektionstreffen im Januar zur neuen Sektionsleitung gewählt.

Ausserdem wurden an diesem ersten Sektionstreffen die Jahresziele festgelegt. Der Wunsch war, sich unter den Ortsgruppen mehr zu vernetzen und sich auszutauschen. Einige sehr motivierte Abteilungsleitende nahmen sich dem Projekt «Cevi-Wiki» an. Dieses Projekt begleitete die Sektion das ganze Jahr. Ziel war es, dass alle Ortsgruppen anhand der Anzahl Leiter/-innen Beiträge verfassen und so alle von den Ideen der anderen profitieren können.

Im Sommer war die Sektion auch wieder an der Züri Oberland Mäss (ZOM) mit einem Kinderhort vertreten und konnte eine leichte Zunahme der zu betreuenden Kinder verzeichnen.

Ein grosses Highlight in diesem Jahr war der Event für Leitende am 25. August in Effretikon. Rund 120 Leiterinnen und Leiter aus der ganzen Sektion folgten der Einladung der Stadt Illnau-Effretikon für den Gedenkanlass des Grafen Hartmann IV und verbrachten zusammen einen spannenden Abend. Nachdem zu Anfang des Abends ein Mord geschah, war es die Aufgabe aller Hinweise zu sammeln, Rätsel zu lösen und zu kombinieren, um den Fall aufzuklären.

Das Foto zeigt die Abteilungsleitenden, Sektionsleitung, Begleitungsteam und Gäste am Sektionstreffen im November 2018 in Volketswil.

SEKTION ZÜRICH

CEVIANERINNEN UND CEVIANER AUS DER GANZEN SEKTION TRAFEN SICH ZUM CHÄFERFEST UND VERBRACHTEN EINEN ERLEBNISREICHEN TAG ZUSAMMEN MIT DEN ANDEREN ORTSGRUPPEN. DANIEL ROHR SMART

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten über 350 Cevianerinnen und Cevianer in ihren Chäferfest-Shirts eine Reise durch die ganze Sektion. Mittels Riesen-Twister, Mohrenkopfschleuder, Chügelibahn, Fröbelturm und vielen weiteren Posten konnten sie die anderen Ortsgruppen besser kennenlernen.

Die vier regelmässigen Treffen der Abteilungsleitenden der Sektion Zürich fanden wiederum bei vier verschiedenen Ortsgruppen „Zuhause“ statt, wobei wir unter anderem in einer Kirche und in einer Waldhütte zu Besuch waren.

Mitte Juni trafen sich 40 Leitende aus der ganzen Region zum Sektionsanlass. Zuerst wurde das Gebiet um den Zürichsee mit Velos erkundet und anschliessend trafen sich alle zu einem gemeinsamen Bräteln und liessen den Abend zusammen ausklingen. Das Ziel, ein gemütliches Zusammensein unter den Leitenden aus den diversen Ortsgruppen zu ermöglichen, wurde einmal mehr erreicht.

Erfreulich viele sportbegeisterte Cevianerinnen und Cevianer trafen sich im November zur traditionellen VolleyNight in Thalwil, wo neben dem sportlichen Wettkampf unter den 30 Teams auch der Austausch nicht zu kurz kam.

Auf Ende 2018 gab Daniel Hirzel Frosch nach über fünf Jahren engagierter Tätigkeit sein Amt als Sektionsleiter ab und wurde am letzten Sektionstreffen von der gesamten Sektion und dem Regionalverband für seinen Einsatz verdankt. Jérôme Sigg Amigo, der neu gewählte Sektionsleiter, teilt sich diese Aufgabe mit den beiden bisherigen Sektionsleitenden Stefanie Sigrist Quirli und Daniel Rohr Smart.

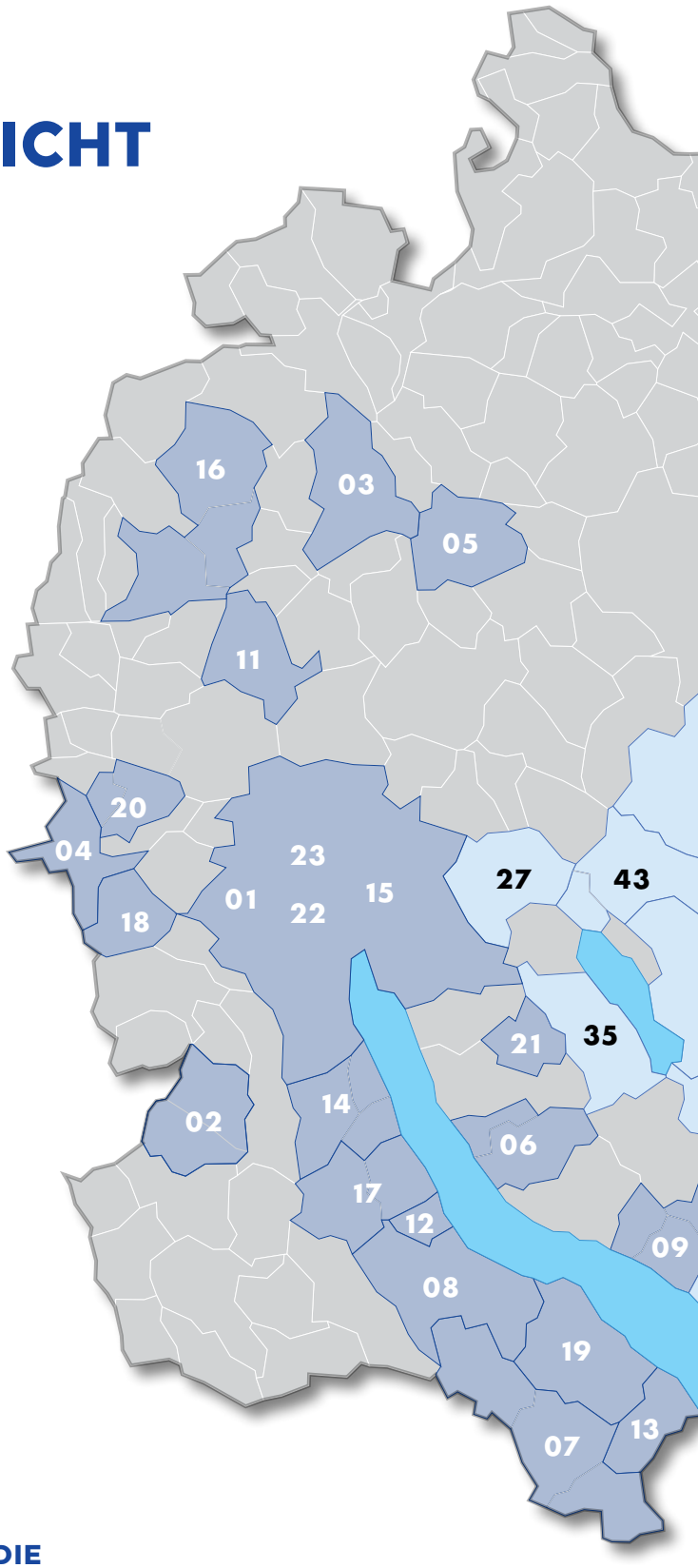
Das Foto zeigt die Abteilungsleitenden, Sektionsleitung, Begleitungsteam und Gäste der Sekion Zürich am Sektionstreffen im November in Zürich.

"WIR SIND GEMEINSAM EINZIGARTIG"
DANIEL ROHR SMART

ORTSGRUPPENÜBERSICHT

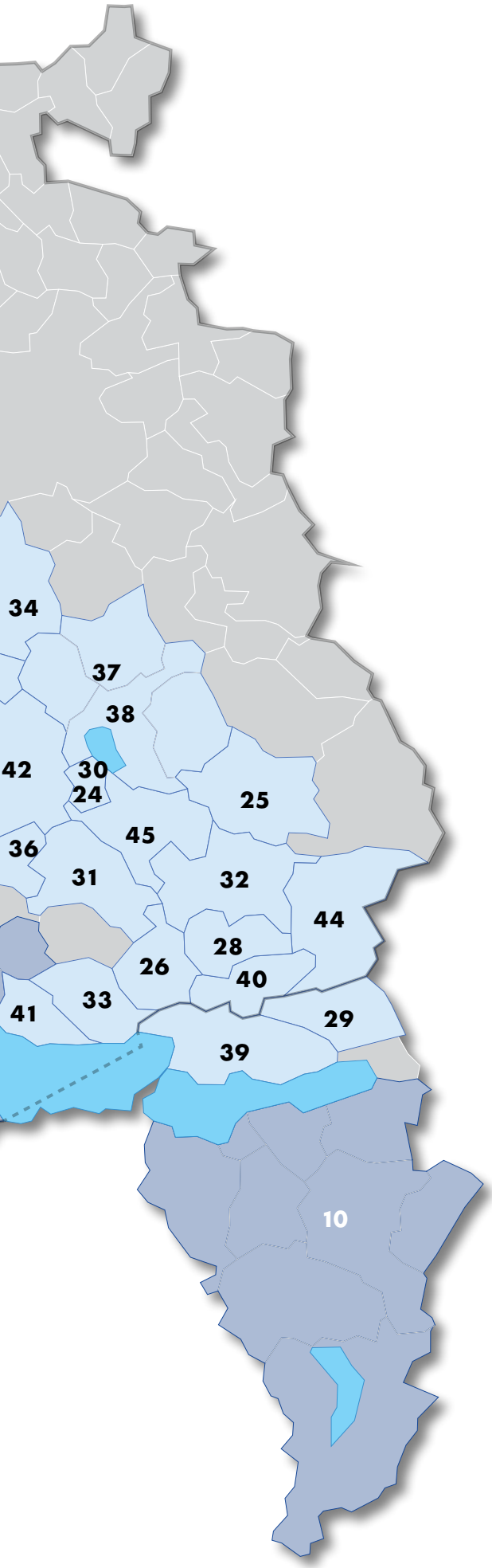
SEKTION ZÜRICH

01 ALTSTETTEN-ALBISRIEDEN
02 BONSTETTEN-HEDINGEN
03 BÜLACH
04 DIETIKON
05 EMBRACH-OBEREMBRACH
06 HERRLIBERG-ERLENBACH
07 HIRZEL-SCHÖNENBERG-HÜTTEN
08 HORGEN
09 MÄNNEDORF-UETIKON-OETWIL
10 MARCH
11 NIEDERHASLI-NIEDERGLATT
12 OBERRIEDEN
13 RICHTERSWIL-SAMSTAGERN
14 RÜSCHLIKON-KILCHBERG-ADLISWIL
15 SCHWAMENDINGEN
16 STEINMAUR-NEERACH-STADEL
17 THALWIL-GATTIKON-LANGNAU
18 URDORF
19 WÄDENSWIL-AU
20 WEININGEN-GEROLDSWIL
21 ZUMIKON-NEUMÜNSTER
22 ZÜRICH 10
23 ZÜRICH 11



«ICH FINDE ES SEHR SCHÖN, DASS DIE SEKTIONSTREFFEN MEISTENS GUT BESUCHT WERDEN UND VIELE SICH AKTIV EINBRINGEN. NEBEN DEM INFORMATIVEN TEIL BLEIBT AUCH IMMER ZEIT FÜR DEN AUSTAUSCH ZWISCHEN DEN ORTSGRUPPEN, WAS SEHR WERTVOLL IST UND UNSERE SEKTION STÄRKT.»

NICOLE WYSS FLY



SEKTION OBERLAND

24 AATHAL-SEEGRÄBEN
25 BÄRETSWIL
26 BUBIKON-WOLFHAUSEN
27 DÜBENDORF
28 DÜRNTEN
29 ESCHENBACH
30 GIBEL
31 GOSSAU
32 HINWIL
33 HOMBRECHTIKON
34 ILLNAU-EFFRETIKON
35 MAUR
36 MÖNCHALTORF
37 PFÄFFIKON-FEHRALTORF-HITTNAU-RUSSIKON
38 PFÄFFIKERSEE
39 RAPPERSWIL-JONA
40 RÜTI
41 STÄFA
42 USTER
43 VOLKETSWIL-SCHWERZENBACH

KOLLEKTIVMITGLIEDER

CEVI ZÜRICH
FÖRDERVEREIN TEN SING
M-PROJECT STÄFA
VEREIN OLALA
WINTERTHUR-TROLLSTRASSE
STIFTUNG WARTBURG
CEVI REGENSDORF-DÄLLIKON
CEVI HAUS RAPPERSWIL

AUSBILDUNG

NEUE KURSE ERWEITERN DAS KURSANGEBOT. ROMAN BRAUN ❦ POPCORN

Erstmalig wurden im Jahr 2018 der Kurs „Erste Hilfe“ und die SLRG Module „Basis Pool“, „See“ und „Refresher See“ über den Regionalverband angeboten. Das sind alles Tageskurse. Bei der Ersten Hilfe kann das Zertifikat Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) erlangt werden. In den SLRG-Kursen lernen die Teilnehmenden, mit Gruppen Wasseraktivitäten in den jeweiligen Bereichen sicher durchzuführen. Die SLRG-Anerkennung selbst gilt dann für vier Jahre.

Die Herausforderungen im Bereich Ausbildung waren vor allem wieder die schwankenden Teilnehmerzahlen und die zeitaufwendige Suche nach Kursmitarbeitenden. Mehr Teilnehmende brauchen mehr Leitende, sind jedoch zu wenige Teilnehmende angemeldet, so muss ein Kurs auch mal abgesagt werden. Das Finden von genügend Leitenden hängt davon ab, ob ein Kurs wie geplant durchgeführt oder unabhängig der Anzahl Teilnehmenden abgesagt werden muss. Im Jahr 2018 wurden schliesslich 3 Kurse wegen dieser Ursachen abgesagt. Wenn möglich wurden den bis dahin angemeldeten Teilnehmenden und Leitenden eine Alternative angeboten.

In den Gremien der Ausbildung wurde viel miteinander ausgetauscht, diskutiert und die eine oder andere Idee gesponnen. Das führte wieder zur Gründung einer Anzahl neuer APGs (Ausbildung-Projekt-Gruppen), in denen Ideen, Probleme, usw. angegangen werden, um anschliessend wieder in den Gremien zu besprechen und allenfalls weiteres zu entscheiden. Ein Beispiel: Die APG-0007 hat die Thematik «Vorkurs für Mädchen» bearbeitet, mit einem herrvorragendem Konzept haben sie dabei die Gremien überzeugt und daher wird nun im 2019 der Vorkurs auch für Mädchen angeboten. Da dabei der Helferinnenkurs Frauen in den Herbst geschoben wird, um eine bessere Verteilung der Kurse übers Jahr zu erreichen, zusammen mit der Hoffnung im Herbst einfacher Leiterinnen zu finden, muss nun der HeKu F überarbeitet werden. Zu diesem Zweck wiederum wurde die APG-0013 gegründet.

Es konnten total 22 Kurse und Lager auf regionaler Ebene durchgeführt werden. 500 Teilnehmende haben tolle Lager und Kurswochen erlebt, welche nur möglich sind durch die tolle Arbeit der 300 ehrenamtlichen Leitungspersonen. Diese wiederum werden durch die Angestellten auf der Geschäftsstelle administrativ unterstützt und entlastet.

TEN SING

18 TEN SINGER/-INNEN REISTEN NACH OSLO ANS TEN SING-FRESTIVAL.

SINA GUBLER ❦ CLEO

Norwegen organisierte ein grosses Ten Sing-Festival anlässlich des 50. Jubiläums der Gründung von Ten Sing in Norwegen. Das Festival fand auf einer Insel nahe Oslo statt. Die Schweizer Delegation war bunt gemischt, es waren Jugendliche verschiedenen Alters und aus verschiedenen Ortsgruppen vertreten.

Die Reise klappte gut, nur vor Ort gab es ein paar Unklarheiten bezüglich der Festival-Organisation. Unsere Delegation wurde nur spärlich informiert oder es war nicht klar wo die Informationen abgeholt werden mussten.

Sehr positiv war der Austausch, die Schweizer Delegation bekam von einer Moskauer Gruppe Schokolade geschenkt und mit einer chinesischen Ten Sing-Gruppe teilte sie die Unterkunft.

PROJEKTE – KONFPROJECT

DAS ETWAS ANDERE KONFLAGER MIT CEVI-PROGRAMM. MAJA SCHULER ❦ SIMA

Mit zwei topmotivierten Gemeinden zog das KonfProject auch im 2018 in den Herbstferien in die Cevi-Wartburg am Bodensee ein.
Die beiden Konfklassen der Reformierten Kirchen Bonstetten und Niederhasli-Niederglatt füllten das Lager mit ihren 55 Teilnehmenden und Teammitgliedern komplett aus und verbrachten eine Woche mit guter Gemeinschaft. Die Teilnehmenden brauchten zwei Tage um sich an die neuen „Gspähnli“ und das Lagerleben zu gewöhnen, doch danach waren sie im Lagerleben angekommen und haben sich auch rege ausgetauscht. Bei schönstem Herbstwetter wurden OLs bestritten, Seilbahnen und Schwitzhütten gebaut. Nicht nur die Konfirmanden und Konfirmandinnen, sondern auch das Leitendenteam durfte mit neuen Erfahrungen, interessanten Inputs, schönen Erinnerungen und mit etwas Wehmut im Gepäck nach sechs Tagen die Heimreise antreten.

JAHRESRECHUNG 2018

DER CEVI REGIONALVERBAND ZH-SH-GL IN ZAHLEN REMO ARTHO BALOU

Der Cevi Regionalverband ZH-SH-GL ist von der Stiftung Zewo zertifiziert. Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21 (Fachempfehlung zur Rechnungslegung für Non-Profit-Organisationen). Anbei finden sie die gekürzte Version der Jahresrechnung. Die vollständige revidierte Jahresrechnung ist auf der Homepage verfügbar.

BILANZ

	Ziff.	Rechnung 2018 31.12.2018	Rechnung 2017 31.12.2017
Aktiven			
Liquide Mittel		382 864.00	482 920.96
Forderungen		17 573.39	21 568.73
Vorräte	25	17 085.50	12 657.90
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Umlaufvermögen		**417 522.89**	**517 147.59**
Mobile Sachanlagen	1	14 830.20	16 197.25
Wertschriften	2	79 105.00	55 210.00
Darlehen	3	250 000.00	200 000.00
Anlagevermögen		**343 935.20**	**271 407.25**
Total Aktiven		***761 458.09***	***788 554.84***
Passiven			
Verbindlichkeiten		17 179.45	17 434.40
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00	6 213.00
kurzfristiges Fremdkapital		**17 179.45**	**23 647.40**
Total Fremdkapital		**17 179.45**	**23 647.40**
Fonds mit Zweckbindung	4	125 242.92	131 411.41
Total Fondskapital		**125 242.92**	**131 411.41**
Vereinsvermögen		400 000.00	400 000.00
Erarbeitetes freies Vereinsvermögen		239 664.52	218 015.52
Jahresergebnis (Gewinn +/- Verlust)	5	-20 628.80	15 480.51
Total Vereinsvermögen		**619 035.72**	**633 496.03**
Total Passiven		***761 324.44***	***788 554.84***

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziff.	Rechnung 2018 31.12.2018	Rechnung 2017 31.12.2017
Ertrag			
Spendeneinnahmen	20	127 707.05	124 877.40
Erträge aus der öffentlichen Hand		3 200.00	700.00
Erträge von kant. Kirchen + Kirchgemeinden		56 093.25	67 490.15
Erträge aus Geldsammelaktionen		**187 000.30**	**193 067.55**
Mitgliederbeiträge		160 798.10	164 709.80
ZKS Swisslos Beiträge		14 573.00	13 983.00
Erträge aus Beiträge Mitglieder und ZKS		**175 371.10**	**178 692.80**
CeviExtra-Abonnemente		15.00	0.00
Erträge aus Ressorttätigkeit		35 238.59	6 839.75
Erträge aus IT (inkl. Drucker) und Geschäftsstelle (inkl. Lädeli)	23	26 114.55	35 902.37
Einnahmen aus Kursen (inkl. Beiträge J+S, BSV und Spoiz)		166 042.43	182 959.48
Ausbildungsbeiträge ZKS		18 623.00	19 194.00
Erträge aus erbrachten Leistungen		**246 033.57**	**244 895.60**
Total Erträge Cevi Betrieb		***608 404.97***	***616 655.95***

20 SPENDEN

- Das Fundraising wird vorwiegend von der Geschäftsstelle gemacht. Ehrenamtliche unterstützen die Geschäftsstelle bei zeitintensiven Hilfstätigkeiten.
- Anzahl Spendenaufrufe an

	Berichtsperiode	Vorjahresperiode
private Spender	4	3
Eltern und Freunde der Ortsgruppen	1	1

23 ERTRÄGE AUS IT UND PERSONAL

Darin enthalten sind die Einnahmen des Druckers sowie die Weiterverrechnungen der Cevi.DB Wartungs- und Supportkosten.

ERFOLGSRECHNUNG

	Ziff.	Rechnung 2018 31.12.2018	Rechnung 2017 31.12.2017
Aufwand			
Aufwendungen Ressort	22	-1 290.68	-5 793.87
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-798.94	-403.65
Aufwendungen Kurse		-113 895.73	-114 681.51
Weiterverrechnung Ausbildungsbeitrag ZKS an WS)		-6 494.55	-7 429.25
Aufwand Ressort Ausbildung		**-122 479.90**	**-128 308.28**
Aufwendungen Ressort (inkl. Wertsachenversicherung)	22	-12 603.32	-1 692.95
Aufwendungen Ten Sing		**-12 603.32**	**-1 692.95**
Aufwendungen Ressort	22	-3.70	-317.40
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	0.00	0.00
Aufwendungen CeviExtra		-17 586.85	-13 141.30
Aufwendungen Ressort CI/Medien		**-17 590.55**	**-13 458.70**
Aufwendungen Ressort	22	-824.35	-1 377.10
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-170.00	-218.90
Aufwendungen Konfproject		-7 199.15	-8 704.50
Aufwendungen Ressort Projekte & Stabstellen		**-8 193.50**	**-10 300.50**
Aufwendungen Ressort	22	-14 040.66	-5 193.00
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-855.79	-1 306.64
Aufwendungen Sektionen		**-14 896.45**	**-6 499.64**
Aufwand Geschäftsstelle (inkl. Anlässe und Unterhalt)		-24 003.44	-18 742.42
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-2 197.17	-274.80
Personalaufwand inkl. Zivildienstentschädigung		-281 105.95	-277 388.00
Raumaufwand (inkl. Versicherung)		-24 295.65	-24 301.55
Kosten Cevi.DB (Unterhalt)		-11 545.44	-14 061.60
Abschreibungen	1.3	-11 353.80	-12 481.35
Aufwand RV allgemein		**-354 501.45**	**-347 249.72**

Aufwendungen Ressort	22	-524.35	-2 407.30
Aufwendungen Ehrenamtliche	21	-352.70	-626.45
Aufwendungen Spendenaufrufe	20	-10 790.70	-10 849.30
Beiträge an Cevi Schweiz		-65 432.20	-64 407.90
Beiträge an ZKS [b)]		-1 874.00	-1 838.00
Anteil ZKS und Jugendkollekte Kt. ZH für RV WS ohne Ausbildungsbeitrag [b)]		-15 673.15	-16 641.60
Beiträge Übrige (inkl. Y-Card)		-1 283.10	-1 571.50
Aufwendungen Ressort Finanzen		**-95 930.20**	**-98 342.05**
Total Aufwendungen Cevi Betrieb		**-626 195.37**	**-605 851.84**
Finanzertrag		3 330.75	3 682.70
Finanzaufwand		-1 986.50	-1 714.70
Finanzerfolg		**1 344.25**	**1 968.00**
Periodenfremder Aufwand	24	-4 182.65	0.00
Periodenfremder Ertrag		0.00	2 708.40
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00
Übriges Ergebnis		**-4 182.65**	**2 708.40**
Jahresergebnis (Gewinn + / - Verlust)		***-20 628.80***	***15 480.51***
Auszahlung Gesuche an Neugründungsfonds		0.00	0.00
Auflösung zweckgebundene Fonds		6 168.49	0.00
Jahresergebnis nach Fondveränderung (Gewinn + / - Verlust)		***-14 460.31***	***-15 480.51***

21 AUFWENDUNGEN EHRENAMT

	Berichtsperiode	Vorjahresperiode
- Wesentliche Entschädigung (über den Ersatz von Spesen hinaus)	0	0
- Geleistete unentgeltliche Arbeitsstunden	18 400	21 500

Die Erhebung der ehrenamtlich geleisteten Stunden hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Spesen Ehrenamtliche CHF 915.70
- Verdankung Ehrenamt CHF 2 888.90
- Ausbildungen Ehrenamt CHF 570.00

22 AUFWENDUNGEN RESSORT

Die Aufwendungen Ressort setzen sich aus Verbrauchsmaterial, Aufwände für Anlässe, Publikationen und diversem Kleinaufwand für dieses Ressort zusammen.

24 PERIODENFREMDER AUFWAND

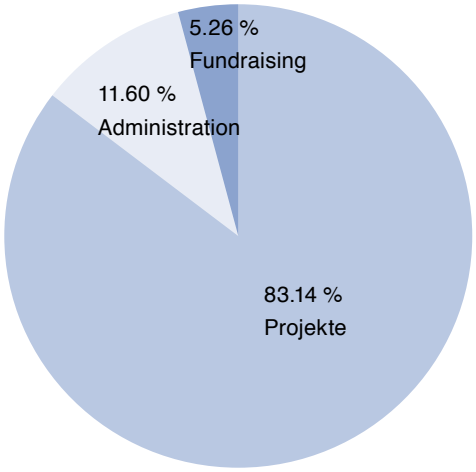
Spesen aus den Jahren 2016 und 2017 sowie die nachträglich eingereichte Küchenabrechnung aus dem GLK1 2017 in Höhe von CHF 3 845.80.

26 EINHALTUNG DER ZEWO RICHTLINIEN

Die Zewo-Methode definiert drei Ausgabekategorien. Dies sind der «Projekt- oder Dienstleistungsaufwand», «Fundraising» sowie «administrativer Aufwand».

Die Arbeitsstunden der Mitarbeitenden wurden auf diese drei Kategorien aufgeschlüsselt. In beiden Hauptpunkten der Administration sind die Geschäftsleitung sowie die Finanzen.

In der Gesamtsumme wurden 83.14% der Kosten des Cevi Regionalverbandes ZH-SH-GL für Projekte ausgegeben. Für die Administration fielen 11.60% an und für das Fundraising 5.26%.



DER REGIONALVERBAND IN ZAHLEN

DIE AUSBILDUNG ZUM J+S-LEITER, ZUR J+S-LEITERIN BEINHALTET (GLK3)

5 Stunden Erste Hilfe, Sicherheitsausbildung
12 Stunden Sport und lernen, Sportblöcke zu gestalten
3.5 Stunden Suchtprävention
5 Stunden Glaubensfragen
26 Stunden J+S-Wanderung vorbereiten, wandern, nachbreiten
2.5 Stunden Spiele
2 Stunden Ausbildung zu Ritualen
2 Stunden Ausbildung zur Prävention sexueller Ausbeutung
6 Stunden Seilbahnausbildung
4 Stunden Ausbildung zu Gruppendynamik, Elternarbeit und Führungstechnik
1.5 Stunden kreative Zeit
2 Stunden Cevi-International
und viele Stunden Freunde, Spass, Freizeit und feines Essen

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

für das Rechnungsjahr 2018
an die Delegiertenversammlung des Vereins

CEVI Regionalverband ZH-SH-GL

Der CEVI Regionalverband ZH-SH-GL hat uns auf Basis seiner Statuten beauftragt eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapital und Anhang) des CEVI Regionalverband ZH-SH-GL für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorzunehmen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten sowie mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- Kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- Nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Zürich, 02. März 2019

Michael Brändli Remy Gasser

VORSTAND

2018 – EIN JAHR GEPRÄGT VON ERFOLGREICHER ZUSAMMENARBEIT, IM REGIONALVERBAND, IN DER CEVI BEWEGUNG UND MIT PARTNERN. NICOLA CHIAPOLINI CARBON

Der Vorstand konnte das 2018 mit guten Neuigkeiten starten. Über den Jahreswechsel hatte sich mit Marc Bachmann Solero und Nicole Wyss Fly ein motiviertes und erfahrenes Team für die Sektionsleitung im Oberland und mit Fly ein neues Vorstandsmitglied gefunden.

Die Einbindung der Sektionsleitungen in den Vorstand hat sich weiter bewährt und der RV kann wieder vom direkteren Kontakt zu den Ortsgruppen profitieren.

Inhaltlich hat sich der Vorstand wieder mit verschiedensten Themen befasst. So wurden zum Beispiel die allgemeinen Anstellungsbedingungen unserer Mitarbeitenden aktualisiert oder alle Gremien motiviert, die von der Fachgruppe Ehrenamtlichen vorbereiteten Fördergespräche einzuführen.

Auch mit unserem Dachverband, dem Cevi Schweiz, waren wir in regem Kontakt. Insbesondere natürlich im Zusammenhang mit der Erarbeitung der neuen Gesamtstrategie für die ganze Cevi-Bewegung. Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren auf die gemeinsamen Ziele hinzuarbeiten.

Schliesslich konnte der Vorstand im letzten Jahr auch bei den Finanzen erfreuliche Lösungen für unser Kapital finden. Mit dem Cevi Zentrum Hasliberg und der Entwicklungsgenossenschaft OikoCredit haben wir zwei Investitionen gefunden, die unsere Reserven für gute Zwecke und zu im aktuellen Umfeld attraktiven Zinsen anlegen.

Auf dem Foto ist die erweiterte Verbandsleitung.
Vorne v. l. n. r.: Sina Gubler Cleo, Claudia Tiemann Zora, Stefanie Sigrist Quirli, Nicola Chiapolini Carbon, Daniel Hirzel Frosch
Hinten: v. l. n. r.: Hamad Saleh Obelix, Daniel Rohr Smart, Jérôme Sigg Amigo, Roman Braun Popcorn
Es fehlen: Marc Bachmann Solero, Daniel Burger Igel, Christian Rahm Kolibri, Remo Artho Balou, Nicole Wyss Fly

GESCHÄFTSSTELLE

WIR SIND DIE UNTERSTÜTZUNG IM HINTERGRUND UND VERSUCHEN, AUF ALLE FRAGEN EINE ANTWORT ZU FINDEN. SINA GUBLER CLEO

Dank unseren langjährigen Angestellten konnten auch im 2018 viele verschiedene Projekte kompetent begleitet und unterstützt werden. Patrick Bachofen Koala und Maja Schuler Sima beschäftigten sich vor allem mit den Kursen, sie halfen mit bei der Kursteamsuche, haben Fragen zu den Kursen beantwortet und die Kurskisten bereitgestellt. Sie waren an den Gremiensitzungen der Ausbildung, dem LGA, dem KVT und dem KBT dabei.

Daneben hat Maja die ZOM (Zürcher Oberland Mäss) administrativ unterstützt und Patrick erstmals auch bei der Züspa geholfen. Mike Emmenegger Balu feierte sein 10-jähriges Jubiläum als Angestellter auf der Geschäftsstelle. Auch erstellte er den ersten Jahresbericht im neuen Design.

Tasha Lory Pilwi war im ersten Halbjahr noch Praktikantin und kehrte im September als Angestellte zu uns zurück. Sie ist so kompetent, dass wir ihr eine Anstellung im Bereich Finanzen und Administration gegeben haben. Auch sortierte sie den Inhalt in die ersten Jubiläums-Verdankungs-Boxen. Die kreative Weihnachtskarte an die Spender hat sie selber entworfen und umgesetzt.

Mike Abassi kam Ende August als Zivildienstleistender zu uns. Während eines halben Jahres unterstützte er alle Angestellten bei diversen Aufgaben.

Sina Gubler Cleo erstellte mit Mike Emmenegger Balu die drei CeviExtra-Ausgaben. Sie nimmt an den Vorstandssitzungen teil und koordiniert die verschiedenen Arbeiten auf der Geschäftsstelle. Sina leitet das Team, führt Mitarbeitende- und Qualifikationsgespräche durch. Auch half sie bei der Erarbeitung der Begleitungsgespäche für Freiwillige.

Das Foto entstand am Teamtag, welcher einmal im Jahr ein Fun-Anlass für das Team ist. Maja organisierte für uns eine digitale Schatzsuche durch Zürich.

Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Telefon: 044 213 20 50
E-Mail: zhshgl@cevi.ch

FACHGRUPPE SICHERHEIT

SIE IST ANSPRECHPARTNERIN BEI AKUTEN FÄLLEN, BERÄT DIE RESSORTS BEI FRAGEN UND GIBT DEN ORTSGRUPPEN RÜCKMELDUNGEN ZU SICHERHEITSKONZEPTEN.

DANIEL BURGER IGEL

Im Mai 2016 fand die erste Sitzung der Fachgruppe (FG) Sicherheit statt. Unterdessen sind Daniel Burger Igel, Simon Boller Chinchilla, Nicola Chiapolini Carbon und Christian Rahm Kolibri im Kernteam der Fachgruppe.

Die FG Sicherheit pflegt einen Helfer-Pool, in welchem Personen mit besonderen Kenntnissen im Bereich Sicherheit erfasst werden. Sollte ein spezieller Notfall eintreffen oder für die Überarbeitung von Unterlagen spezifisches Wissen benötigt werden, können diese Personen zu Rate gezogen oder direkt eingesetzt werden. Mögliche Einsatzmöglichkeiten sind Fahrer/-in bei einer notwendigen Evakuation eines Kurses, Not-Kursleiter/-in oder Küchenchef/-in falls ein Kursleiter/-in oder Küchenchef/-in mitten im Kurs krank wird oder verunfallt.

Ruft jemand die Cevi-Notfallhotline an, so wird die FG Sicherheit über die Meldung informiert. Sie berät sich und entscheidet über das weitere Vorgehen. Im Jahr 2018 gab es keine notwendigen Interventionen durch die Fachgruppe, aber viele Einzelfälle wurden ihr mitgeteilt, welche von den Kursteams oder Ortsgruppen selber gelöst werden konnten. Die Ereignisse werden aufgelistet und ausgewertet. Tritt ein Fall häufiger auf, so kann die FG Sicherheit die Ausbildung darüber informieren und diese wiederum kann die Kursunterlagen dementsprechend anpassen.

Im Jahr 2018 hat die FG Sicherheit die Ausbildungsunterlagen zum Bereich Erste Hilfe angesehen und der Ausbildungsgruppe Feedback sowie Empfehlungen zu den Teilnehmerkarten und Kurszielen gegeben. Ebenfalls prüfte sie einzelne Sicherheitskonzepte der Cevi-Ortsgruppen und gab diesen Rückmeldungen. Jede Ortsgruppe kann der FG ihr Sicherheitskonzept einsenden und prüfen lassen. Das Ziel der FG-Sicherheit ist, dass alle Ortsgruppen mit einem geeigneten Sicherheitskonzept ausgestattet sind. Für die Fachgruppe Sicherheit wäre es wünschenswert, wenn sie noch etwas mehr Mitarbeitende hätte.

Auf dem Foto sind: Simon Boller Chinchilla, Nicola Chiapolini Carbon und Daniel Burger Igel.

YMCA EUROPE
4 - 10 AUGUST
PRAGUE / CZECH

VIELEN DANK FÜR DEINE
IM CEVI REGIONAL

AKREA, CHEEKY, CLEO, GALAX, GASHIRA, CARAM
AMIGO, CHALLENGER, ARIU, BALU, JUPITER,
ESPERIA, FRODO, HUNTI, HECHT, DONAR,
CAVA, AURA, FRESCA, DYNAMO,
AQUA, GAUCHO, KOALA, NEON,
MIR, SINDA, MURMEL, OVI,
MAZUNGA, NEO, LIBRA,
SIOUX, OBELIX, SCIRROCCO,
PEPITA, ORION, MYSCHKA,
KOLIBRI, POPCORN, PIUMA,
TSCHESBA, SVELTO, SYMPA,
SVELLIA, SOLERO, SURRLI,
THYCHIKUS, STORM, ZORA,
PLITSCH, RADIX, DANEB, QUIRL,
TAGUS, BENGALI, PLUTO, RAPAX,
NANUK, LUPO, ATAIR, VITA, DACHS,
FLIP, Q, SILENDA, FALTER, PHÖNIX, TIMON,
LIONA, GLOBI, YELA, PANDA, CHERRY, GINGER,
DARKE, QUILUNA, PLYM, NALA, PAGIRA, LUBAYA,
AMICA, SHARK, STEINBOCK, DA CAPO, BUDGI
CIELLA, TÄSCHLI, LOTUS, SCHNITTLAUCH, AH
SAFARI, MALVA, MAGUS, KOBOLD, FURBA, SCO
DUNJA, ZOTTEL, SHINE, AMB

EN EINSATZ IM JAHR 2018
VERBAND ZH-SH-GL

BA, JAMA, CARBON, COURA, IGEL, JENGA, BALOU, KIJITO, JPG, KÄDE, CHINCHILLA, GOOFY, FLY, FOXY, ELCH, COSINEX, ANCHEMA, FILOU, FELINA, OLIV, SALIDA, SCAMPY, MINERVA, SIMA, SINUS, MAMMUT, MARKUS, SIRIUS, SJAKKA, PIPI, SILVER, SHOVAN, LIETA, SAFARI, QUIRLI, PFUPF, LEMMING, SMART, TINKER, TAIFUN, VELA, SUNNY, TOCHA, ZIPPO, TSCHUDI, SPECHT, SPRUSO, MOGLI, LAUREA, TATONKA, BENETRATSCH, CASTOR, FORNAX, ONYX, DEIMOS, JAKARI, AMINA, TIKO, PIRANA, LUA, NINJA, PESHEWO, PAIKEA, MINOUCHE, KAJAL, MAGELLAN, PEETA, OBELIX, KUORI, CHARMEY, RANA, CIEL, MIR, CHEYTON, RORAN, REYA, PEPSI, CAPRI, GALINA, GRIZZLY, TAYA, PONY, EOWYN, POSEIDON, HUBBLE, DINO, WIESEL, FUNKE, GLIMMER, FINDUS, JEEP

,
ET,
ORN,
TCH,
OSS,

WIR TRAUEN **GOTT**, DEN **MENSCHEN** UND **UNS** SELBER **GROSSES** ZU.

DER CEVI REGIONALVERBAND ZH-SH-GL WIRD VON FOLGENDEN PARTNERN FINANZIELL UNTERSTÜTZT:

ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport

reformierte kirche kanton zürich

Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

Mit Förderung des
MIGROS kulturprozent

spoiz